n34 Mittel und mäßig tiefes, z. T. pseudovergleytes Kolluvium und Kolluvium über Pelosol aus holozänen Abschwemmmassen über Fließerden

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		n-K07	
Flächenanteil		75–90 %	
Nutzung		LN	
Relief		flache Mulden auf den Stufenfläche des Unterjuras; schmale hängige Muldentäler, Muldenanfänge, Sattellagen und konkave Unterhänge	
Bodentyp		mittel und mäßig tiefes, z. T. pseudovergleytes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium und Kolluvium über Pelosol oder über Pseudogley-Pelosol	
Ausgangsmaterial		holozäne Abschwemmmassen über tonreicher Fließerde (Basislage) örtlich über Kalksteinzersatz	
Bodenartenprofil		Ut4–Lu;Tu2–4,Gr–fX0–2	3–10 dm
		Tu2–T;Lt3,Gr–fX1–3	5–>10 dm
		(Lt3–Tu2–Tl,Gr–X4–6;^k;^m)	
Karbonatführung		unterhalb 4–10 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos	
Bodenreaktion	LN	neutral bis mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		LT4V, LT4Vg, LT5V, L4V, T3V, T4V, LIc2, LIIc2, LIIc3, TIIb2, TIIc3	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Kolluvium über Pseudogley-Pelosol; vereinzelt Kolluvium-Pseudogley über Pelosol-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–500 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–190 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, stellenweise sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–400 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen im westlichen Albvorland

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau